

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ein erfolgreicher Schulalltag lebt von Konzentration, persönlichem Austausch und einem respektvollen Miteinander. Digitale Medien sind aus unserer Welt nicht mehr wegzudenken, doch der unregulierte Smartphone-Konsum im Schulalltag führt zunehmend zu Ablenkungen, Konflikten und einer Einschränkung des sozialen Miteinanders in den Pausen.

Zum Beginn des neuen Schuljahres wird an unserer Schule eine überarbeitete Regelung zur Nutzung von Handys und anderen digitalen Endgeräten (z.B. Smartwatches) in Kraft treten. Diese Regelung wird von der Schüler:innenvertretung, der Lehrer:innenkonferenz, und der Elternpflegschaft der Schule unterstützt und wurde durch die Schulkonferenz am 18.06.2026 offiziell beschlossen.

Grundsätzlich gilt:

Auf dem gesamten Schulgelände besteht während der Schulzeit ein Handyverbot. Eine Nutzung ist ausschließlich dann gestattet, wenn sie von einer Lehrkraft ausdrücklich für unterrichtliche Zwecke erlaubt wird oder ein begründeter Notfall vorliegt.

Die Handys müssen ausgeschaltet und nicht sichtbar (z.B. in der Schultasche) aufbewahrt werden.

Die Geräte dürfen erst nach dem Verlassen des Schulgeländes wieder eingeschaltet werden.

Für die Sekundarstufe II gibt es klar ausgewiesene Bereiche, in denen eine Handynutzung möglich ist. Außerhalb dieser Bereiche und Zeiten gilt ebenfalls das Handyverbot.

Mit dieser Regelung verfolgt unsere Schule ein **klares pädagogisches Ziel**: Wir möchten Vandalismus, Gewalt, Mobbing und Cybermobbing vorbeugen, einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien fördern, einer übermäßigen Handynutzung entgegenwirken und die Pausen wieder als Zeit für Bewegung, persönliche Begegnungen und gemeinsames Miteinander stärken.

Maßnahmen bei Verstößen:

1. Verstoß: Das Handy wird vorübergehend einbehalten. Abholung durch die Schüler*innen nach ihrem individuellen Unterrichtsschluss.
2. Verstoß: Wie bei Verstoß 1. Zusätzliche Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten.
3. Verstoß: Das Handy wird einbehalten. Sie als Erziehungsberechtigte müssen das Gerät nach einem persönlichen Gespräch mit dem Klassenteam in der Schule abholen.

Wir bitten Sie, die neue Regelung gemeinsam mit Ihrem Kind zu besprechen und uns bei deren Umsetzung zu unterstützen. Uns ist bewusst, dass diese Umstellung für viele Schüler*innen eine Herausforderung darstellen wird. Wir sind jedoch fest davon überzeugt, dass diese Maßnahme die Konzentration im Unterricht stärkt und das echte, persönliche Miteinander auf dem Schulhof fördert.

In dringenden Fällen können Eltern selbstverständlich weiterhin ihr Kind über das Sekretariat erreichen. Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Tempel
Leitender Gesamtschuldirektor